

Persona- Steckbrief

Klassisch strukturiertes Unternehmen aus Brandenburg

Name (fiktiv): Müller & Partner GmbH – Maschinenbau aus Brandenburg

Unternehmensprofil:

- **Branche:** Maschinen- und Anlagenbau
- **Sitz:** Südwestbrandenburg, ländlich geprägter Raum
- **Größe:** ca. 120 Mitarbeitende, davon 18 Personen im erweiterten Führungsteam
- **Unternehmensstruktur:** Familiengeführt, mit klaren Hierarchien und Verantwortlichkeiten
- **Entscheidungswege:** zentral über Geschäftsführung und Bereichsleitungen
- **Arbeitsweise:** überwiegend Präsenzarbeit, geringe Homeoffice-Quote
- **Regionale Verankerung:** hohe Identifikation mit Standort und Mitarbeitenden; starke Bindung zu regionalen Netzwerken und Lieferketten
- **Wirtschaftliche Lage:** stabil, wachstumsorientiert – steht vor Modernisierungsschritten in Produktentwicklung und Digitalisierung
- **Unternehmenskultur:** geprägt von Kontinuität, Loyalität und Qualitätsbewusstsein; Wandelthemen (z. B. New Work, Nachhaltigkeit) werden zunehmend aufgegriffen, jedoch pragmatisch und ergebnisorientiert betrachtet
- **Kommunikationsstil:** sachlich, verbindlich, lösungsorientiert; Wert auf klare Zuständigkeiten und Planbarkeit

Anlass für den Aufenthalt:

Strategietagung zur Neuausrichtung – Ziel ist es, die mittlere und obere Führungsebene außerhalb des Arbeitsalltags zusammenzubringen, um

- zukünftige Produktlinien und Marktpotenziale zu diskutieren,
- interne Prozesse effizienter zu gestalten,
- und gleichzeitig das Miteinander im Team zu stärken.

Reisemotiv / Zielsetzung:

- Fokusarbeit: strategische Themen, Markt- und Produktentwicklung
- Austausch & Vertrauen: Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit fördern
- Gemeinschaft: Zusammenhalt und Wir-Gefühl in der Führungsebene stärken
- Abwechslung: Arbeitsumgebung mit Struktur, aber außerhalb des gewohnten Umfelds

Hauptanforderungen an den Ort:

- Zuverlässige Technik & Ausstattung: Stabiles WLAN, Präsentationsmöglichkeiten, Workshop-Tools, ggf. hybride Anbindung
- Strukturierte Abläufe: klare Tagesagenda, definierte Pausen, pünktliches Catering
- Rückzugs- & Arbeitsräume: funktional, ruhig, mit ausreichend Platz für Gruppendiskussionen
- Verpflegung: hochwertige, regionale Küche mit festen Zeiten
- Abendprogramm: gemeinsames, ungezwungenes Erlebnis (z. B. Koch- oder Grillabend, Whisky-Tasting, Bar-Lounge)
- Rahmenbedingungen: ruhige Lage, gute Erreichbarkeit mit Pkw (max. 1,5 Stunden von Berlin/Potsdam)

Typische Entscheidungswege:

- Initiative: Assistenz der Geschäftsführung oder HR-Leitung
- Entscheidung: Geschäftsführung & Bereichsleiter
- Beteiligte: externes Tagungsmanagement oder Reisebüro bei größeren Gruppen
- Buchungszeitraum: 3–6 Monate im Voraus

Kommunikative Ansprache:

- Betonung von Planungssicherheit, Professionalität und Effizienz
- Vermeidung von zu „hippen“ Begriffen wie „Workation“; besser: „Strategietagung“, „Führungsoffsite“ oder „Teamstage in inspirierender Umgebung“
- Fokus auf Nutzenargumente: „Strukturierte Arbeit in ruhiger Umgebung“, „Raum für klare Entscheidungen“, „gestärkte Zusammenarbeit“

Beispielhaft passendes Setting:

Orte mit Geschichte, verlässlicher Infrastruktur, hochwertiger Küche und der Möglichkeit, Arbeit und Gemeinschaft harmonisch zu verbinden. Zum Beispiel Gut Boltenhof, Schloss Blankensee.